konsequent für Königswinter

Am 13. September entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten fünf Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird. Wir treten für einen echten Politikwechsel an: im Rat und an der Verwaltungsspitze.

- Wir stehen für frühzeitigere und intensivere Bürgerbeteiligung, transparent und mit verbindlichen Regeln. Auch Kinder und Jugendliche müssen mehr zu sagen haben.
- Unsere Agenda heißt nachhaltige Stadtentwicklung: Digitalisierung, Mobilität, Umweltpolitik und bezahlbarer Wohnraum erfordern schnelleres und entschlossenes Handeln.
- KöWI steht für Klimaschutz. Wir werden den Klimaschutz zu einer Hauptaufgabe kommunalen Handelns machen und damit einen ehrgeizigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Klimaneutralität als Ziel muss deutlich vor 2050 erreicht werden.
- Wir wirtschaften nachhaltig. Die Finanzierung von Infrastruktur, wie Bildung, Straßen, Soziales, Wohnen, Nahversorgung oder Freizeit, erfordert eine solide Haushaltsführung. Wir werden unsere Stadt finanziell fit für eine nachhaltige Zukunft machen.
- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Bildung ist unsere Zukunft, gute Betreuung wichtig!
- Wir stehen für generationengerechte Teilhabe. Damit Senior*innen möglichst lange selbständig bleiben können, brauchen sie eine gute Versorgung in ihrer Nähe. Zudem werden wir einen Seniorenbeirat einrichten.
- Wir stärken Kultur. Mit einem Kulturamt und einem Kulturausschuss. Dann kann sich Königswinter zu einer echten Kulturstadt entwickeln.
- Königswinter ist bunt. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit haben in Königswinter keinen Platz. Wir setzen uns auch in Zukunft dafür ein, dass Menschen auf der Flucht Schutz und Förderung in unserer Stadt erhalten.

Unterstützen Sie den Politikwechsel – unterstützen Sie uns am 13. September mit Ihrer Stimme.

www.köwi-online.de
info@koewi-online.de
koewi
twitter.com/koewi_online
koewi.waehlerinitiative

V.i.S.d.P.: Florian Striewe, Lindenstraße 29, 53639 Königswinter

Lutz Wagner

Neuer Stil.
Guter Plan.
Bürgermeister
für Königswinter.

Ich bewerbe mich bei Ihnen als Bürgermeister unserer Stadt. Denn am 13. September haben Sie die Wahl. Ich stehe für einen Politikwechsel. Als gemeinsamer Kandidat von SPD, Königswinterer Wählerinitiative (KöWI) und den Grünen möchte ich mit Ihnen gemeinsam Königswinter zukunftsfähig machen und wichtige Weichen neu stellen.

Nicht erst die Corona-Krise zeigt, dass wir den Mut brauchen, neue Wege zu gehen. Wir müssen wegkommen von einer Politik des Reagierens, hin zu einer aktiven Gestaltung unserer Zukunft. Wir brauchen eine Gesamtstrategie für unsere Stadt. Eine Strategie für den Klimaschutz, für den Bau preiswerten Wohnraums, für eine soziale und familienfreundliche Infrastruktur sowie einen modernen digitalen Anschluss in Berg und Tal.

Dafür setze ich mich ein:

- Klimaneutralität für Königswinter deutlich vor 2050
- Einen starken Umweltverbund aus Öffentlichem Personennahverkehr, Elektromobilität, Fahrrad- und Fußgängerverkehr
- Erhalt der gewachsenen Ortsteile bei einem moderaten Wachstum der Stadt
- Schaffung von mehr preiswertem Wohnraum insbesondere auch für junge Familien
- Sorgsamer Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Stadt
- Mehr Bürgerbeteiligung, das heißt frühzeitige und intensivere Einbeziehung der Bürger*innen in die Entwicklung ihres Lebensumfelds
- Verbesserung des Bürgerservices der Verwaltung

Mehr Informationen: lutzwagner2020.de

köwi

konsequent für Königswinter

:ökologisch:sozial:lokal

Am 13. September: Liste 3

Dr. Angelika Spicker-Wendt
Dr. Hans-Martin Sadlers
für Stieldorferhohn/ Sonderbusch/ Thomasberg-Nord & -Ost

köwi
:ökologisch:sozial:lokal
königswinterer wählerinitiative

Dr. Angelika Spicker-Wendt

Wahlkreis 140
Stieldorferhohn/Sonderbusch/
Thomasberg-Nord

0151-28765356
angelika.spicker-wendt@
koewi-online.de

Ich bin 73 Jahre alt, verheiratet, lebe seit 20 Jahren in Thomasberg und war vor meiner Pensionierung als Studiendirektorin am Abendgymnasium Rhein-Sieg tätig. Davor arbeitete ich längere Zeit in Südkorea und in den Niederlanden.

Politisch engagiere ich mich bereits seit den 80er Jahren, zunächst bei den Grünen als Sachkundige Bürgerin im Verkehrsausschuss von Erftstadt, dann von 2004 bis 2009 im Schulausschuss in Königswinter.

2014 habe ich mich den Köwis angeschlossen. Ihr Motto „ökologisch.sozial.lokal“ enthält alles, was mir in der Kommunalpolitik wichtig ist.

Ökologisch: Ich möchte den kommunalen Klimaschutz voranbringen und mich für eine ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung einsetzen. Deshalb arbeite ich schon jetzt an den Voraussetzungen mit, um in Königswinter so bald wie möglich die Klimawende zu schaffen.
Sozial: Ich setze mich besonders für die Belange der Seniorinnen und Senioren ein, etwa für einen Seniorenbeirat und für mehr Pflegeplätze.
Lokal: Ich möchte als begeisterte Gärtnerin das reizvolle Siebengebirge mit seinen vielen Facetten pflegen und schützen helfen. Deshalb bin ich auch Mitglied im VVS und im BUND.

Bitte unterstützen Sie mich dabei, diese Ziele zu verwirklichen!

Dr. Hans-Martin Sadlers

Wahlkreis 130
Thomasberg-Ost

0160-90772297
hans-martin.sadlers@
koewi-online.de

Nach meinem Studium der Agrarwissenschaften in Bonn hat mich die Liebe auf die „andere Rheinseite“ gezogen. Seit mehr als 25 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Königswinter. Wir leben gerne in dieser tollen Stadt. Mit meiner politischen Arbeit möchte ich helfen, Königswinter noch lebenswerter zu machen. Die Herausforderungen der Zukunft gehen uns alle an. Der demographische Wandel und die Umweltsituation (Verkehr, Bodenversiegelung, Klimawandel) sind auch auf lokaler Ebene wichtige Themen.

So sollten wir den dörflichen Charakter von Thomasberg schützen und ein sinnvolles Verkehrskonzept mit Blick auch und gerade auf die FahrradfahrerInnen entwickeln. Zusammen mit KöWI werde ich versuchen altes Denken aufzubrechen und neue Wege zur Lösung unserer Probleme anzugehen. Die Grabenkämpfe zwischen den Parteien sind selten hilfreich gewesen und haben eher dazu geführt, Zeit und Energie zu verlieren. Als Köwis arbeiten wir sachorientiert und stehen für Initiativen von Ihnen, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, offen.

Wir haben klare Ziele:

- Das Bauvorhaben „Kita Limperichsberg“ muss wegen der schwierigen Topographie, der drohenden Massivität des Gebäudekomplexes und der horrenden Kosten neu geplant werden. Wir wollen den geeignetsten Standort für die Kita realisieren.
- Der Schulweg der Kinder muss auf Gefahrenstellen untersucht und entsprechend optimiert werden.
- Fahrradspuren sollen auf der Dollendorfer Straße und der Siebengebirgsstraße das Radfahren sicherer machen.
- Der dörfliche Charakter von Thomasberg muss erhalten bleiben. Weiteres Wachstum des Ortsteils sollte nur noch im Bereich der vorhandenen Bebauung (Baulücken) stattfinden. Eine weitere Zersiedelung der Landschaft muss unterbleiben.
- Möglichkeiten für Zusammenkünfte zur Entwicklung von mehr Nachbarschaft sollten geschaffen werden (zum Beispiel auf dem Strücher Platz); überdachte Sitzgelegenheiten und eine Boulebahn könnten den Austausch stärken und den Zusammenhalt fördern.
- Wir würden es begrüßen, wenn für unsere Ortsteile ein(e) „Ortsteilkümmer*in“ für die Sorgen und Nöte älterer Mitbürger*innen anzusprechen wäre.
- Insektenfreundliche Inseln sollten auf den städtischen Grundstücken entstehen.

www.köwi-online.de